

PLANUNG EINER UNTERRICHTSEINHEIT

Adressaten: Klasse 5 der Grundschule

Sachfach: Kunst

Thema: Die merkwürdige Kunst von Friedensreich Hundertwasser

Lehrerin: Cemin Laura

Lernziele der CLIL Unterrichtsplanung in Bezug auf die 4Cs

INHALT	KOMMUNIKATION	KOGNITION	KULTUR
<p>KENNTNISSE SuS kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Materialien (Temperafarben, Pastellstifte, Filzstifte, buntes Papier, Karton...) • Techniken (Tempera und Pastellmalerei, Collage-Technik...) • Hundertwassers Leben, seine Kunst- und Bauwerke und seine Kunst- und Bauauffassung • Bildbetrachtung 	<p>KOMPETENZEN-FERTIGKEITEN SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einer Gruppe kooperieren, um ein gemeinsames Ergebnis mit den anderen zu erreichen; • miteinander und mit der Lehrerin kommunizieren; • Redehilfen verwenden, um zu antworten; • den anderen zuhören, Meinungen und Entdeckungen austauschen; • Kunstwerke beschreiben; • Seine Meinung äußern; • Bilder präsentieren; 	<p>KOMPETENZEN-FERTIGKEITEN SICH ERINNERN: SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über den Künstler und seine Werke verstehen und sich an sie erinnern; • Erkenntnisse über Hundertwassers Kunst- und Bauauffassung erwerben und sich an sich erinnern. <p>DEFINIEREN: SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst- und Bauwerke von Hundertwasser beschreiben und ihre 	<p>KOMPETENZEN-FERTIGKEITEN SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeit und Interesse für Künstler und Kunstwerke anderer Kulturen aufbringen.

	<ul style="list-style-type: none">• Über die Aufgabe sprechen und reflektieren.	<p>Besonderheiten identifizieren;</p> <p>ARGUMENTIEREN: SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none">• sagen, ob man in einem Hundertwassersgebäude leben möchte und den Grund erklären. <p>VERGLEICHEN: SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Kunstwerke vergleichen. <p>KREATIVES DENKEN: SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none">• eine Traumstadt mit verschiedenen Techniken gestalten; <p>BEWERTEN: SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kunstwerke betrachten und die visuellen und symbolischen Botschaften deuten;• Sich selbst und die eigene Arbeit bewerten, eigene Vorlieben ausdrücken.	
--	---	---	--

<p>Art der Leistungsmessung Formative Leistungsmessung</p>	<p>Übungstypen zur Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Übungen (Präsentationen und Reflexionen, Fragen beantworten, miteinander und mit der Lehrerin kommunizieren, ...) • Schriftliche Übungen (Fragen beantworten) • Praktische Übungen (Kunstwerke gestalten) • Bewegungsübung (Spiel: 1,2 oder 3) 	<p>Beobachtungskriterien (Beobachtungsbogen) Formative Leistungsmessung Die Lehrerin beobachtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wie die Schüler an der Interaktion teilnehmen. • ob sie die Anweisungen der Lehrerin verstehen und korrekt ausführen. • ob die Schüler die verschiedenen Informationen über den Künstler, seine Werke und seine Kunst- und Bauauffassung verstehen. • wie jeder die eigene Rolle spielt. • ob die Schüler auf die Muttersprache zurückgreifen und wie groß der Anteil von Italienisch bzw. Deutsch ist. • wie sie auf die Fragen (schriftlich und mündlich) beantworten. <p>Summative Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • wie die Schüler die gelernte Techniken einsetzen. • wie sie ihre Kunstwerke gestalten. •
<p>Vorkenntnisse/Vorwissen Farben (Primär-, Sekundär- und Tertiärfarben) einige Materialien (Temperafarben, Pastellstifte, Filzstifte, buntes und goldenes Papier, Karton, Schere, Klebestift, Pinsel ...) Bildbetrachtung einige Verben und Adjektive</p>	<p>Methoden/Strategien Kooperatives Lernen (Expertengruppen) Task-Based-Learning Handlungs- Schülerorientiertes Lernen Lernspiele</p> <p>Lernhilfen: Elizieren, Gestik, Mimik, Symbole, Bilder, Arbeitsblätter und Plakate mit Redemitteln, Wiederholungen, Vereinfachungen, häufige neue Formulierungen, Einsatz der Muttersprache (Code switching), die in der Power Point Dateien enthaltenen Redehilfen, Hilfestellungen und Anregungen der Lehrerin zum Sprachhandeln, Kontrolle (Bei den Kindern um das Verständnis nachfragen),</p>	

konstruktives, individuelles Feedback...

Sozialformen; Ganze Klasse: (Sitzkreis-Sitzhalbkreis) Gruppenarbeit, Einzelarbeit.

Unterrichtsmaterialien

Computer, Projektor, Leinwand, CD-Player, die Power Point Dateien „Friedensreich Hundertwasser und seine Werke“, „Wohnen wie in einem Traumland“, Hundertwassers Kunst- und Bauwerke: „Dingdas wachsen in geliebten Gärten“ 1975, „König der Antipoden“ 1991, Hundertwasserhaus in Wien, Markthalle Altenrhein (Schweiz), das Hügelwiesenland „Rogner Bad Blumau“ in der Steiermark (Österreich) , „Das ich weiß es noch nicht“ 1960, „Häuser im Blutregen“ 1961, „Wartende Häuser“ 1969, „Der Regen fällt weit von uns fällt zum Regen“ 1970, „Grüne Stadt“ 1978, „Grüne Macht“ 1972, „Park“1978, „Die Bäume sind die Blumen des Guten“1982, „Irland über dem Balkan“ 1971, Die Waldspirale von Darmstadt_(Deutschland)1998-2000, Die grüne Zitadelle, Magdeburg (Deutschland), 1998-2000, Plochingen Wohnen unterm Regenturm, (Deutschland)1991-1994, Hundertwasserhaus Plochingen-Innenansicht, Kindertagesstätte Heddernheim (Deutschland) 1988-1995, Öffentliche Toilette, Kawakawa (Neuseeland)1999, Kunsthaus Abensberg, St. Barbara Kirche (Österreich)1987-1988, Arbeitsblätter mit Fragen und Antworten Nr. 1-2-3-4, Arbeitsblätter mit Redehilfen Nr. 1-2, Expertenarbeitsblätter mit Redehilfen für die Präsentation in den Gruppen, große Zeichenbögen, Temperafarben, Pastell- und Filzstifte, buntes und goldenes Papier, Pinsel, Schwämmchen, Scheren, Klebestifte, ...

Dauer des Unterrichts

8 Stunden

ERSTE UNTERRICHTSSTUNDE

Schritt 1	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Einstimmung	Die SuS setzen sich im Halbkreis hin. L. begrüßt sie und stellt Fragen.	Mimik und Gestik	Hallo/ Guten Tag Wie geht's ? Gut/Sehr gut/Prima/Nicht gut. Warum nicht? Ich bin müde/ Mein/e tut weh.	Plenum	1'

Schritt 2	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Einstieg	Was machen wir heute? L. informiert die SuS über den Ablauf, die Inhalte und die Sozialformen der Stunde.	Computer, Projektor, Leinwand. Power Point Datei „Friedensreich Hundertwasser und seine Werke“: Symbolen und Bilder mit Schlüsselworten.	Schlüsselworte: Präsentation des Künstlers, Gruppenarbeit: Expertengruppen, Bildbetrachtung,	Plenum	1‘
Schritt 3	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Friedensreich Hundertwasser und seine Werke	L. stellt den Künstler vor und erzählt den SuS wichtige Informationen über sein Leben und seine Kunst. Danach werden ihnen die vier Werke, die sie in Gruppen betrachten sollen, gezeigt. „Dingdas wachsen in geliebten Gärten, „König der Antipoden“, Hundertwasserhaus in Wien, Markthalle Altenrhein (Schweiz).	Computer, Projektor, Leinwand, Power Point Datei „Friedensreich Hundertwasser und seine Werke“ <u>Hilfestellungen:</u> Gestik und Mimik Wiederholungen und häufige neue Formulierungen. Kontrolle (Bei den SuS um das Verständnis nachfragen) Code switching wenn nötig.	Habt ihr verstanden? Ja./Nein.	Plenum	10‘

Schritt 4	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Bildbetrachtung Expertengruppen Erläuterung der Aufgabe	L. erklärt die Aufgabe (Expertengruppen). SuS (in vier Gruppen aufgeteilt) sollen vier Werke von F. Hundertwasser betrachten und auf einigen Fragen antworten. Jedes Kind erhält eine Nummer von eins bis vier, betrachtet nur ein Werk und antwortet auf seinem Arbeitsblatt. Dann finden sich die Kinder (Experten) mit gleichen Nummern zusammen und schreiben ihre gemeinsamen Antworten. Danach kehren die Experten in ihre Stammgruppen zurück und präsentieren ihre Ergebnisse. Zum Schluss treffen sich die Gruppen zusammen und besprechen die Ergebnisse mit der Lehrerin.	Computer, Projektor, Leinwand. Mimik und Gestik Die Power Point Datei „Friedensreich Hundertwasser und seine Werke“. die die notwendigen Redehilfen enthält.	Habt ihr die Aufgabe verstanden? Ja/Nein Ich habe nicht verstanden. Kannst du wiederholen, bitte?	Plenum	5'
Schritt 5	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Bildbetrachtung Expertengruppen	Die SuS schauen sich die Gemälde an und beantworten die Fragen.	Computer, Projektor, Leinwand. Hundertwassers Kunst- und Bauwerke: „Dingdas wachsen in geliebten	Lehrerin, hilfst du mir/uns bitte? Ich verstehe / Wir verstehen diese Frage nicht. Wer ist dran? Ich bin dran./Du bist dran./Er-Sie ist dran.	Gruppenarbeit	43'

		<p>Gärten, „König der Antipoden“, Hundertwasserhaus in Wien, Markthalle Altenrhein (Schweiz) Arbeitsblätter mit Fragen und Antworten Nr. 1-2-3-4, die auch das zum Antworten notwendige Wortschatz enthalten. Expertenarbeitsblätter mit Redehilfen für die Präsentation in den Gruppen. Die in der Power Point Datei „Friedensreich Hundertwasser und seine Werke“ enthaltenen Redehilfen. Hilfestellungen und Anregungen der Lehrerin zum Sprachhandeln. Code switching (wenn nötig)</p>	<p>Was hast du geschrieben? Ich habe so geschrieben: Und du? Was schreiben wir? Schreiben wir Wir sind fertig! Was siehst du? Ich sehe/Wir sehen ein Haus und Wie sind die Pflanzen? Die Pflanzen sind... Welche Farben hat Hundertwasser verwendet? Hundertwasser hat Rot, und verwendet Wie sind die Farben? Die Farben sindund Wie ist das Haus? Das Haus ist..... Was siehst du? Ich sehe/Wir sehen einen Mann,, Ist das Bild realistisch</p>		
--	--	--	---	--	--

			<p>gemalt? Das Bild ist unrealistisch Sind alle Häuser gleich? Die Häuser sind nicht gleich. Wie sind die Häuser oben? Die Häuser oben haben und stehen</p> <p>Würdest du in einem solchen Haus leben? Ich möchte in einem solchen Haus leben. / Ich möchte nicht in einem solchen Haus leben. Welche Farbe hat das Haus? Das Haus ist blau,</p> <p>Was siehst du auf dem Dach? Auf dem Dach sehe ich/sehen wir und</p> <p>Hat das Haus gerade oder ungerade Linien? Das Haus hat ungerade Linien. Was siehst du noch oben? Oben sehe ich/sehen wir noch</p> <p>Wie sind die Fenster?</p>	
--	--	--	---	--

			<p>Die Fenster sind ungleich. Hat dieses Bauwerk gerade Linien? Dieses Bauwerk hat ungerade Linien. Wie sind die Keramiksäulen? Die Keramiksäulen sind bunt. Wie sind die Zwiebeltürme? Die Zwiebeltürme haben vergoldete Dächer. Sind die Fenster und die Türen gleich? Die Fenster und die Türen sind ungleich. Magst du dieses Bauwerk? Ich mag dieses Bauwerk. / Ich mag dieses Bauwerk nicht.</p>		
--	--	--	---	--	--

ZWEITE UNTERRICHTSSTUNDE

Schritt 1	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Einstimmung	Die Sus setzen sich im Halbkreis hin. L. begrüßt sie und stellt Fragen.		Hallo/ Guten Tag Wie geht's ? Gut/Sehr gut/Prima/Nicht gut. Warum nicht ? Ich bin müde/ Mein/e tut weh.	Plenum	1'

Schritt 2	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Einstieg	L. informiert die SuS über den Ablauf, die Inhalte und die Sozialformen der Stunde.	Computer, Projektor, Leinwand. Power Point Datei „Friedensreich Hundertwasser und seine Werke“: Symbolen und Bilder mit Schlüsselworten.	Schlüsselworte: Zusammenfassung und Rückmeldung. Betrachtung anderer Werke von Hundertwasser und Erklärung der Aufgabe. Gruppenarbeit: „Wohnen wie in einem Traumland“:	Plenum	1'
Schritt 3	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Zusammenfassung und Rückmeldung	Die SuS lesen ihre Antworten vor und vergleichen die Ergebnisse. Die Lehrerin erklärt ihnen auch andere Informationen über Hundertwassers Kunst und Bauauffassung, damit sich die SuS mit der Kunst von Hundertwasser auseinandersetzen und sie besser verstehen können. Zum Schluss werden ihnen noch einige Werke gezeigt.	Computer, Projektor, Leinwand. Power Point Dateien „Friedensreich Hundertwasser und seine Werke“, die den Kindern beim Antworten hilft und „Wohnen wie in einem Traumland“. Hundertwassers Kunst und Bauwerke Elizieren Hilfestellungen und Anregungen der Lehrerin zum	Was seht ihr? Wir sehen ein Haus, einen Zaun und Pflanzen /Blumen. Wie sind die Pflanzen/Blumen? Sie sind spiralförmig. Welche Farben hat Hundertwasser verwendet? Er hat Rot, Gelb, Grün, Violett, Blau, Gold, Weiß, Schwarz, Orange, Gold verwendet. Wie sind die Farben? Sie sind intensiv und	Plenum	25'

		<p>Sprechen. Gestik und Mimik Wiederholungen und häufige neue Formulierungen. Kontrolle (Bei den SuS um das Verständnis nachfragen) Code switching wenn nötig</p>	<p>leuchtend. Welche Form hat das Haus? Es ist kopfförmig. Was seht ihr? Wir sehen einen Mann, Häuser, Spiralen... Ist das Bild realistisch gemalt? Nein, es ist abstrakt. Sind alle Häuser gleich? Nein, sie sind nicht gleich. Wie sind die Häuser oben? Sie haben Zwiebeltürme und stehen auf dem Kopf. Welche Farben verwendet Hundertwasser für sein Bild? Er verwendet Rot, Blau, Grün, Schwarz, Weiß, Gelb, Braun, Violett, Rosa. Würdet ihr in einem solchen Haus leben? Ja/Nein. Es ist ein tolles</p>		
--	--	---	---	--	--

			<p>Haus. Es hat viele schöne Farben, verschiedene Fenster, Bäume und Pflanzen auf dem Dach, unebene Böden, Zwiebeltürme...</p> <p>Welche Farbe hat das Haus? Es ist Gelb, Blau, Orange, Violett Weiß, Rot, Grau...</p> <p>Was seht ihr auf dem Dach? Wir sehen Bäume und Pflanzen.</p> <p>Hat das Haus gerade oder ungerade Linien? Es hat ungerade Linien.</p> <p>Was seht ihr noch oben? Wir sehen noch Zwiebeltürme.</p> <p>Wie sind die Fenster? Sie sind ungleich.</p> <p>Hat dieses Bauwerk gerade Linien? Nein, es hat ungerade Linien.</p> <p>Wie sind die Keramiksäulen? Sie sind bunt.</p>	
--	--	--	---	--

			<p>Wie sind die Zwiebeltürme?</p> <p>Sie haben vergoldete Dächer.</p> <p>Sind die Fenster und die Türen gleich?</p> <p>Nein, sie sind ungleich.</p> <p>Mögt ihr dieses Bauwerk?</p> <p>Ja. Es ist fantastisch. / Nein.</p> <p>Hat dieses Bauwerk gerade Linien?</p> <p>Nein, es hat ungerade Linien.</p> <p>2. Sind die Fenster und die Türen gleich?</p> <p>Nein, sie sind ungleich.</p> <p>3. Gibt es Säulen und Türme?</p> <p>Ja.</p> <p>4. Was ist auf dem Dach?</p> <p>Auf dem Dach ist eine Wiese, Bäume und Pflanzen.</p> <p>5. Wie können sich die Gäste in diesem Hotel fühlen?</p> <p>Sie können sich wohl fühlen.</p>	
--	--	--	--	--

Schritt 4	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
<p>Gruppenarbeit „Wohnen wie in einem Traumland“ Erläuterung der Aufgabe</p>	<p>L. erklärt und zeigt die verschiedenen Phasen der Aufgabe. Jede Gruppe soll einen Teil einer Traumstadt/Fantasiestadt gestalten.</p> <p>1. Zuerst sollen sie den Hintergrund (Himmel, Hügeln, Wiese) mit Temperafarben malen. Sie malen auch, wie Hundertwasser, Spiralen und ungerade Linien.</p> <p>2. Dann sollen sie je zwei Fantasihäuser mit vielen verschiedenen Fenstern und Türen, Zwiebeltürmen, bunten Säulen und auch Pflanzen und Bäume ähnlich wie die von Hundertwasser zeichnen und malen.</p> <p>Sie können die Häuser und die Pflanzen/Bäume mit Pastellstiften und Filzstiften malen. Sie sollen auch, wie Hundertwasser, ungerade Linien, Spiralen, bunte leuchtende Farben verwenden. Sie sollen goldenes/silbernes Papier für die Zwiebeltürme und buntes Collagepapier für</p>	<p>Computer, Projektor, Leinwand. Arbeitsvorlagen Zeichenbögen</p> <p>Hilfestellungen: Power Point Datei „Wohnen wie in einem Traumland“ L. erklärt, zeigt und zugleich macht vor, was die SuS machen sollen.</p>	<p>Zeichenbogen Temperafarben Pastellstifte Filzstifte Pinsel Schwämmchen Goldenes Papier Collagepapier Häuser Bäume Wiese Hügeln Himmel Spiralen Ungerade Linien Zwiebeltürme Keramiksäulen Fenster Türen Dächer Habt ihr verstanden? Ja/Nein</p>	<p>Plenum</p>	<p>10'</p>

	<p>die Keramiksäulen verwenden. Dann sollen sie die Konturen der Häuser, der Bäume ... mit Schwarz nachfahren, damit die Farben besser leuchten können.</p> <p>3. Anschließend sollen sie Häuser, Pflanzen und Bäume ausschneiden und sie zu einer Stadt auf den fertigen Hintergrund kleben.</p> <p>4. Zum Schluss werden die fünf Teile der Stadt zusammen geklebt, um eine einzige Traumstadt/Fantasiestadt zu bilden.</p> <p>Nach der Erläuterung werden die Gruppenzeichenbögen verteilt und das Material zur Verfügung gestellt.</p>				
Schritt 5	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Gruppenarbeit „Wohnen wie in einem Traumland“	Die Gruppen fangen an, ihren Teil der Stadt zu gestalten.	Computer, Projektor, Leinwand. Power Point Datei „Wohnen wie in einem Traumland“. große Zeichenbögen Temperafarben Pinsel,	Zeichenbogen Temperafarben Pinsel, Schwämmchen... Lehrerin, hilfst du uns/mir bitte? Können wir noch Blau, /... haben/nehmen? Ich kann die Spiralen/die Linien...nicht gut malen	Gruppenarbeit	23'

		Schwämmchen... Arbeitsblatt mit Redehilfen Nr.2 Ermunterungen und Anregungen der L. zum Sprechen.	Ist es richtig so? Darf ich meine Hände waschen gehen? Wir sind fertig.		
--	--	--	--	--	--

DRITTE UNTERRICHTSSTUNDE

Schritt 1	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Gruppenarbeit „Wohnen wie in einem Traumland“	Die SuS malen den Hintergrund weiter und beginnen Häuser und Bäume zu zeichnen.	Computer, Projektor, Leinwand. Power Point Datei „Wohnen wie in einem Traumland“. große Zeichenbögen Bleistifte Temperafarben Pinsel... Arbeitsblatt mit Redehilfen Nr.2 Ermunterungen und Anregungen der L. zum Sprechen.	Zeichenbogen Temperafarben Pinsel, Schwämmchen, Bleistift, Radiergummi... Lehrerin, hilfst du uns/mir bitte? Können wir noch Blau, /... haben/nehmen? Ich kann die Spiralen/die Linien...nicht gut malen Ich kann das Haus/die Säulen/die Türme/die Bäume/... nicht gut zeichnen. Ist es richtig so? Darf ich meine Hände waschen gehen? Wir sind fertig.	Gruppenarbeit	60'

VIERTE UNTERRICHTSSTUNDE

Schritt 1	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Gruppenarbeit „Wohnen wie in	Die SuS zeichnen ihre Häuser und Bäume weiter und	Computer, Projektor,	Filzstifte, Pastellstifte, Bleistift, Radiergummi ...	Gruppenarbeit	60'

einem Traumland“	beginnen, sie auszumalen.	Leinwand. Power Point Datei „Wohnen wie in einem Traumland“. Zeichenbögen, Bleistifte, Filzstifte, Pastellstifte...	Lehrerin, hilfst du uns/mir bitte? Können wir noch goldenes/blauges/rotes/ ...Papier haben/nehmen? Ich kann die Spiralen/die Linien...nicht gut malen Ich kann das Haus/die Säulen/die Zwiebeltürme/die Bäume/... nicht gut zeichnen/malen. Ich habe die Schere/den Klebestift/die Filzstifte... nicht. Darf ich meine Hände waschen gehen? Ist es richtig so? Dein Haus ist fantastisch/toll.		
------------------	---------------------------	--	---	--	--

FÜNFTE UNTERRICHTSSTUNDE

Schritt 1	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Gruppenarbeit „Wohnen wie in einem Traumland“	Die SuS malen ihre Häuser und Bäume weiter. Sie verwenden auch buntes Papier für die Keramiksäulen und goldenes Papier für die Zwiebeltürme.	Computer, Projektor, Leinwand. Power Point Datei „Wohnen wie in einem Traumland“. Zeichenbögen, Filzstifte, Pastellstifte,	Filzstifte, Pastellstifte, Bleistift, Radiergummi, buntes und goldenes Papier, Schere, Klebestift ... Lehrerin, hilfst du uns/mir bitte? Können wir noch	Gruppenarbeit	60'

		<p>Bleistifte, Radiergummis, buntes und goldenes Papier, Scheren, Klebestifte ...</p> <p>HILFESTELLUNGEN:</p> <p>Arbeitsblatt mit Redehilfen Nr.2 Ermunterungen und Anregungen der L. zum Sprechen.</p>	<p>goldenes/blau/rotes/...Papier haben/nehmen? Ich kann die Spiralen/die Linien...nicht gut malen Ich kann das Haus/die Säulen/die Zwiebeltürme/die Bäume/... nicht gut malen. Ich habe die Schere/den Klebestift/die Filzstifte... nicht. Darf ich meine Hände waschen gehen? Ist es richtig so? Dein Haus ist fantastisch/toll.</p>		
--	--	---	---	--	--

SECHSTE UNTERRICHTSSTUNDE

Schritt 3	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Gruppenarbeit „Wohnen wie in einem Traumland“	Die SuS führen die Aufgabe fort und schneiden Häuser und Bäume aus.	<p>Computer, Projektor, Leinwand. Power Point Datei „Wohnen wie in einem Traumland“. Zeichenbögen, Scheren, Klebestifte ...</p> <p>HILFESTELLUNGEN:</p>	<p>Schere, Klebestift ... Lehrerin, hilfst du uns/mir bitte? Ich kann das Haus/die Säulen/die Zwiebeltürme/die Bäume/... nicht gut ausschneiden. Ich habe die Schere nicht.</p>	Gruppenarbeit	60'

		Arbeitsblatt mit Redehilfen Nr.2 Ermunterungen und Anregungen der L. zum Sprechen.	Darf ich meine Hände waschen gehen? Ist es richtig so? Dein Haus ist fantastisch/toll.		
--	--	--	--	--	--

SIEBTE UNTERRICHTSSTUNDE

Schritt 3	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Gruppenarbeit „Wohnen wie in einem Traumland“	Die SuS führen die Aufgabe zu Ende: Sie schneiden Häuser und Bäume fertig aus und kleben sie zu einer Stadt auf den Papierbogen. Zum Schluss werden die vier Teile der Stadt zusammengeklebt, um eine einzige Traumstadt zu bilden.	Computer, Projektor, Leinwand. Computer, Projektor, Leinwand. Power Point Datei „Wohnen wie in einem Traumland“. Zeichenbögen, Scheren, Klebestifte Klebeband HILFESTELLUNGEN: Arbeitsblatt mit Redehilfen Nr.2 Ermunterungen und Anregungen der L. zum Sprechen.	Zeichenbogen Schere, Klebestift, Klebeband ... Lehrerin, hilfst du uns/mir bitte? Wie können wir die Häuser und die Bäume auf den Hintergrund kleben? Ich habe die Schere/den Klebestift nicht. Darf ich meine Hände waschen gehen? Ist es richtig so? Eure Stadt ist super. Wir sind fertig.	Plenum	60'

ACHTE UNTERRICHTSSTUNDE

ACHTE UNTERRICHTSSTUNDE					
Schritt 1	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Einstieg	Die Gruppen setzen sich im Halbkreis hin. L. begrüßt sie, stellt Fragen und informiert sie über den Ablauf, die Inhalte und die Sozialformen der Stunde.	Computer, Projektor, Leinwand. Power Point Datei „Wohnen wie in einem Traumland“. Symbolen und Bilder mit Schlüsselworten.	Guten Morgen/Tag Wie geht's? Gut, danke und dir? Ich bin müde/... Schlüsselworte: Präsentation der Gruppenbilder und Reflexion über die Aufgabe. Reflexion über die ganze Unterrichtseinheit. Spiel 1,2 oder 3	Plenum	3'
Schritt 2	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Präsentation der Kunstwerke	Die zwei Traumstädte werden auf den Boden gelegt und betrachtet. L. stellt Fragen: Was habt ihr gestaltet? Welche Techniken habt ihr verwendet? Welche Materialien habt ihr verwendet? War es schwierig oder einfach? Seid ihr stolz auf euer Ergebnis? Welchen Teil der Stadt mögt ihr am liebsten?	Computer, Projektor, Leinwand. Bilder der Kinder Power Point Datei „Wohnen wie in einem Traumland“, die den SuS beim Antworten hilft. Elizieren Hilfestellungen und Anregungen der Lehrerin zum Sprechen. Gestik und Mimik Code switching	Wir haben eine Fantasiestadt gestaltet. Wir haben die Tempera- und Pastellmalerei und die Technik der Collage verwendet. Wir haben wie Hundertwasser bunte, leuchtende Farben und ungerade Linien verwendet Es war einfach. Es war schwierig/ich habe Probleme mit dem ausschneiden gehabt...	Plenum	15'

		wenn nötig	<p>Ja. Die Häuser, die Pflanzen... sind fantastisch./Nein. Unser Teil der Stadt ist nicht schön./...</p> <p>Ich mag am liebsten diesen Teil/den Teil von Gruppe ...</p>		
Schritt 3	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Reflexionsphase	Die SuS erhalten einen Selbsteinschätzungsbogen (in der Fremd- und Muttersprache) mit einigen Fragen über die ganze Unterrichtseinheit. Auf diese Weise werden sie angeregt, über ihre Lernfortschritte, ihre Schwächen und Stärken und ihre Vorlieben nachzudenken. Sie antworten in der Muttersprache.	Selbsteinschätzungsbogen	<p>Was hast du gelernt? Verstehst du die Anweisungen und die Fragen der Lehrerin? Fällt dir leicht, Deutsch zu sprechen?</p> <p>Was ist dir gut gelungen? Was war leicht, was war schwierig?</p> <p>Welche Fortschritte hast du gemacht? Was hat dir am besten gefallen? Worüber möchtest du noch mehr erfahren?</p>	Einzelarbeit	15'
Schritt 4	Vorgehensweise	Materialien und Hilfen	Redemittel Wortschatz	Sozialform	Zeit
Spiel 1, 2 oder 3 Bildbetrachtung	Dieses Spiel wird in Gruppen gespielt. Die L. zeigt der Klasse drei Werke von Hundertwasser und hängt drei Blätter mit den Zahlen 1, 2, 3 mit etwas Abstand	Computer, Projektor, Leinwand. Power Point Datei: "Spiel 1, 2 oder 3 –	<p>Habt ihr verstanden? Ich habe nicht verstanden. Wir haben gewonnen.</p>	Ganze Klasse	27'

	<p>unter die Leinwand. Die SuS dürfen sich zunächst die Bilder genau ansehen. Anschließend stellt die L. Fragen zu den Bildern, die sie kurz zuvor betrachtet haben. Nach jeder Frage lässt die L. die Musik spielen, die SuS sollen umher laufen und sich, wenn die Musik stoppt, zu der entsprechenden Zahl stellen. Bei jeder Frage spielt nur jeweils ein Schüler/eine Schülerin pro Gruppe. Die Gruppen erhalten jeweils einen Punkt für jede richtige Antwort.</p>	<p>Bildbetrachtung“ Hundertwassers Werke CD-Player</p>			
--	--	---	--	--	--